



TOKYO



KYOTO

Rundreise 2005



HONG KONG



SYDNEY

Am 14.8.2005 sollte es mit der British Airways von Wien über London nach Tokyo gehen.

Am 12.8. begann jedoch ein Streik des Personals der BA und so war nicht sicher ob ich überhaupt nach London fliegen könnte bzw. wie es mit den Anschlussflügen weitergehen sollte. 2 nervenaufreibende Tage standen bevor.

Am Sonntag um 05.50 Uhr war ich am Flughafen und beim Einchecken war vorerst klar, dass ich rechtzeitig nach London fliegen kann. Ich begab mich in die Diners-Club Lounge und nahm (wie sich später herausstellen sollte, zum Glück) ein Frühstück zu mir.

Beim Gate zum Flugzeug bekam jeder Fluggast ein Lunchpaket, bestehend aus 1 Käse-Wurstbaquette, 1 Muffin, 1 Orangensaft, Joghurt und 1 Apfelmus, da kein Catering vorhanden war.

Um 07.53 Uhr erfolgte der Abflug über Frankfurt (starke Turbulenzen) nach London. Der Anflug nach London erfolgte im Tiefflug über das Zentrum und so hatte man einen wundervollen Ausblick auf House of Parliament, Buckingham Palast, Big-Ben und Themse. Nach der Landung um 09.10 Uhr ging es mit einem Transferbus zum Terminal 1. Dort selbst besuchte ich wieder die Diners-Club Lounge. Während ich auf den Weiterflug wartete, wurde im Fernsehen live von einem Flugzeugabsturz bei Athen berichtet.

Vor dem Abflug um 14.40 Uhr nach Tokyo erhielten wir beim Gate neuerlich 2 Lunchpakete, bestehend aus Apfelsaft, Keks, Käse und Apfel für einen Flug von ca. 11 Stunden, da noch immer kein Catering vorhanden war. Somit gab es auf dem ganzen Flug weder Cafe noch sonst welche Getränke.



Nach einem zeitweise stürmischen Flug erfolgte die Ankunft in Tokyo am 15.8. um 09.15.

Am Flughafen Narita ließ ich mir meine, via Internet bestellten Tickets für den Shinkansen, ausstellen. Mit dem Skyliner Kensei ging es in die Innenstadt. Nachdem ich vorerst die falsche Richtung zum Hotel einschlug, kam ich schließlich doch um 12.45 an.

Nach dem einchecken ging es gleich mit der U-Bahn zum Kaiserpalast. In weiterer Folge begann ich mit der Besichtigung der Doppelbrücke, Parlament, Nationaltheater, Kita-nomaru-Park, Yasukuni-Schrein (hier fand eine Feier anlässlich der verstorbenen der Kriege) statt. Anschließend ging es Richtung Ginza. Dies ist eine riesige Einkaufsstraße. In dieser Strasse gibt es zahlreiche Spielhallen, in den die Automaten mit Kugeln gefüttert werden. Nach einer Abendstimmung in der Innenstadt von Tokyo bei Temperaturen um die 30 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit nahm ich bei einem Subway ein Abendessen zu mir. Danach ging es mit der U-Bahn wieder zum Hotel. In diesem übernachtete ich in typisch japanischen Stil (Ryokan) mit einem Kimono auf einer Matratze. Am Abend gab es ein schweres Gewitter.

16.8. Um 08.30 ging es wieder mit der U-Bahn ins Zentrum. Die Besichtigung startete ich beim Asakusa-Schrein. In dieser Tempelanlage befindet sich ein Markt, wo man alles mögliche erstehen kann. Am Ende des Marktes befindet sich der Senso-Tempel.

Danach nahm ich an einer Bootsfahrt teil, die von Asakusa nach Hamarikyū führte. Dabei konnte man die Skyline von

Tokyo sehen. Am Ufer wohnen zahlreiche Unterstandslose, welche sich dort ihre notdürftigen Unterkünfte aufgebaut haben.

Danach besichtigte ich die Kaiserliche Sommervilla (dort gab es für ca. 10 Minuten einen kleinen Regenschauer). Weiter ging es zum Fischmarkt (Tsukiji). Nach einer weiteren Fahrt mit der U-Bahn kam ich zum Meiji-schrein.



Nach einem Spaziergang über dem Hauptbahnhof ging es zum Rathaus, wo ich aus dem 45. Stock in einer Höhe von 243m einen gewaltigen Ausblick auf Tokyo hatte. Danach startete ich in Shinjuku einen ausgiebigen Einkaufsbummel, und musste feststellen, dass alles viel teurer als bei uns ist. Gegen 16.00 aß ich das erste Mal Japanisch (Nudelgericht). Gestärkt setzte ich meinen Einkaufsbummel durch zahlreiche Geschäftsstraßen fort und kam gegen 18.30 ins Hotel.

Dort selbst überlegte ich, dass die Rückfahrt von Kyoto nach Tokyo, auf Grund der großen Entfernungen, ziemlich knapp wäre, und musste ich die Fahrt mit dem Shinkansen vorverlegen.

17.8. Um 05.30 vom Hotel mit der U-Bahn zum Shinkansen. Am Bahnhof teilte man mir mit, daß eine Umbuchung zwar möglich wäre, diese aber erst in Kyoto durchgeführt werden kann. Also begab ich mich zum Bahnsteig und nahm auf meinem reservierten Sitz platz. Plötzlich kam eine Schaffnerin und teilte mir mit, dass ich im Zug nach Osaka sitze und der Zug nach Kyoto erst der nächste ist. Also wieder raus und auf den nächsten Zug warten.

Um 07.13 ging es dann los und kam ich um 09.33 In Kyoto an. Die Umbuchung für 18.8. um 13.43 ging in Ordnung und fuhr ich mit der Subway in das Stadtzentrum. Von dort führte mich ein Fußmarsch von ca. 20 Minuten zum Hotel. Nach dem einchecken ging es um 10.45 gleich wieder los mit der Besichtigung. Als ersters fuhr ich mit dem Bus zum goldenen Pavillion. Dann ging es zu Fuß weiter zum Ryoanji-Tempel. Dann wieder in einen Bus und Fahrt zum silbernen Pavillion. Von dort ging es wieder einmal zu Fuß weiter. Während diesen Spaziergang besichtigte ich unter anderem den Zoo, Okazaki-Park, Kunstmuseum, Museum für moderne Kunst. Danach kam ich zum imposanten Heian-Schrein.



Anschließend wollte ich noch den Kaiserpalast besichtigen, dieser war gegen 17.00 bereits geschlossen. Also ab in das Hotel.

Im Hotel (welche Erfüllung!!!), erstes Bad nach dem Abflug in Wien. Ich fühlte mich wie neu geboren. Am späteren Abend Spaziergang durch den Foodmarket und Suche für das leibliche Wohl. Endlich fand ich ein Lokal indem es Nudelgerichte gab, diese verspeiste ich dann mit Stäbchen.

18.8. Um 08.00 wieder einmal ein Fußmarsch. Als ersters ging es zum Nishi-Hongan-Tempel, weiter zum Hingashi-Hongan-Kloster, Kikokutei-Abtresidenz im Shoseigarten. Mit dem Bus fuhr ich dann zum Kiyomizu-Tempel.

Die Besichtigung des Nijo-Schlusses musste ich aus Zeitmangel absagen.

Nachdem ich den Koffer aus dem Hotel holte und mit der Subway zum Bahnhof kam wurde ich schockiert:

Mann lässt mich nicht zum Shinkansen. Grund: Irrtum beim Ausstellen des Tickets. Es wurde das Datum der Hinfahrt auf das Rückfahrtsticket gedruckt. Also zum Schalter den Irrtum aufklären und siehe da, ein neues richtiges Ticket wurde ausgestellt.

Um 16.00 erfolgte die Ankuft in Tokyo und schnell das Fahrkartenbüro gesucht um bald einen Zug zum Flughafen zu erreichen. Dies gelingt und fuhr ich um 16.33 Richtung Flughafen Narita. Nachdem ich um 17.30 am Airport ankam, war nun genügend Zeit um einzuchecken. Diese Zeit braucht man In Narita. Um die Zeit bis zum Abflug nach Sydney zu verkürzen begab ich mich wieder einmal in eine Diners-Club Lounge. Dort trank ich seit Abflug in Wien mein erstes Bier. Nachdem der Duty-Free nichts besonderes war fuhr ich mit einer Schwebbahn zum Terminal 1.

Um 20.55 Abflug nach Sydney. Im Flugzeug bekam ich eine australische Zeitung in der von einem weiteren Flugzeugabsturz in Venezuela berichtet wurde. Weiters konnte man von einem Erdbeben in Tokyo lesen. Von diesem bekam ich nichts mit, da ich zu diesem Zeitpunkt in Kyoto war. Während des ca. 9 stündigen Fluges wurde japanisches Essen serviert (Sushi....). Ist nicht gerade meines.

19.8. Während des Landeanfluges hatte man einen schönen Ausblick auf die Oper bzw. auf das Stadtzentrum von Sydney. Um 07.04 Landung. Mit der Train ging es zum Hotel. Dabei handelte es sich um ein richtiges Backpack-Hotel (Studentenheim).

Um 10.00 Uhr begann wieder einmal eine Besichtigungstour. Nach dem vielen Kartenlesen in Japan, ging ich vorerst in die falsche Richtung. Im nachhinein betrachtet, war dies eigentlich gut. So kam ich gleich einmal zum Darling Harbour. Daneben lag das Convention-Center. Dann ging es Querfeldein. Vorerst kam ich zu the Rocks.

Dabei hatte ich den ersten Blick auf die Sydney-Harbour-Bridge, sowie auf das Opera House von Sydney.



Vorbei an den Anlegestellen für Hafensrundfahrten kam ich endlich zur Oper. Der Anblick von allen Seiten ist wirklich gigantisch. Bei einer anschließenden Führung konnte der Orchester-saal, das Musical Theater sowie ein kleineres Theater besichtigt werden. Das Opern.-und Balletthaus waren wegen Renovierung nicht zu besichtigen.

Danach Fußmarsch Richtung Zentrum. Vorbei ging es am Royal-Botanic-Garden, House of Government (bei diesem kam ich zufällig bei einer Pressekonferenz vorbei, welche vor dem Gebäude abgehalten wurde. Weiter ging es zum Conservatorium for Music, State Library, Parliament House, Sydney Hospital, Hyde Park, Archibald Fountain, St. Marys Cathedral.

Als ich beim Sydney Tower anlangte, fuhr ich mit dem Lift in eine Höhe von 304m und hatte man einen gigantischen Überblick über Sydney.

Neben dem Tower befindet sich das City-Center. Dabei handelt es sich um eine exklusive Einkaufsstraße. Gegenüber dem Tower befindet sich ein so genannter „Food-Level“. Hier findet man in einer kaum überschaubaren Halle einen Stand neben dem anderen mit Essen aus allen Ländern, und man kommt aus dem Staunen nicht heraus was es so alles gibt (sogar Schnitzel werden angeboten). Nachdem ich gustiert hatte nahm ich mir einen Teller mit drei verschiedenen Nudelgerichten.

Anschließend trugen mich meine müden Beine in das Hotel und meinten sich müssten sich etwas ausruhen.

20.8. An diesem Tage wollte ich etwas länger schlafen, doch um 07.00 begannen Abbrucharbeiten eines Hauses neben dem Hotel. Aus war die Ruhe. Also um 08.45 aus dem Hotel und weiter ging die Besichtigung. Mit der Monorail fuhr ich durch die Innenstadt. Dann begann ich zu Fuß die Stadt zu erkunden. Es ging Richtung Town Hall. Durch das Queen Victoria Building (feudales Einkaufszentrum im englischen Stil) kam ich bei einer Uhr vorbei, welche dem Big Ben nachgebaut ist. Vorbei an China Town ging es zu einer Markthalle, in der man alles kriegt was billig ist (nachgemachte Marken). Dann begab ich mich zur Town Hall Station und fuhr mit dem Zug nach North Sydney. Dort suchte ich eine Platz um das Opernhaus aus der gegenüber liegenden Seite zu sehen. Und tatsächlich fand ich einen Platz wo man einen eindrucksvollen Blick auf die Oper und City of Sydney hatte. Dann fuhr ich 1 Station weiter nach North Sydney. Zu Fuß ging es vorbei am Northern Point zum Cricket Stadion. Zurück ging es in das Zentrum, wo ich wieder in das Food-Level ging und mich gegen 16.00 mit einer Frühlingsrolle und Spicy Pork mit gemischten Reis (chinesisch) belohnte.

Nach dem Essen spazierte ich beim Pool of Reflection und am War Memorial vorbei.

Am Abend fuhr ich nochmals nach North Sydney um die Abendstimmung der Oper und City von der gegenüber liegende Seite in mich auf nehmen zu können.

21.8. 08.45 Nachdem es Sonntag war, wollte ich mir ein ordentliches Frühstück einverleiben. Also ging ich Richtung Haymarket. Gegen 09.30 waren schon zahlreiche Fußgänger unterwegs. Dies hielt aber zwei Personen nicht davon ab, ungeübt die dort zahlreich aufgestellten Parkometer, aufzubrechen. Dieser Sonntag war ein traumhafter Wintertag in Sydney (ca. 20 Grad).

Ich setzte meine Tour fort, dabei kam ich am Darling Harbour, Sydney Aquarium, Chinese Garden vorbei. In the Rocks fand ich gegenüber der Oper ein urieges Lokal wo ich mein Frühstück gegen 11.15 einnahm. Dieses bestand aus 2 Toast, Marmelade, Eierspeise, Schinken und Cafe. Danach machte ich einen Verdauungsspaziergang auf die Harbour Bridge. Nach einem letzten Blick auf die Oper hieß es wieder einmal Koffer holen.

Als ich am Bahnhof am Terminal einlangte, „ups!!!“. Dieses Wochenende kein Zug zum Airport. Also gut wie kommt man dort hin. Ich konnte in Erfahrung bringen, dass ein Schienenersatzverkehr eingerichtet wurde. Also in den Bus und zum Flughafen.

Um 21.00 flog ich nach Melbourne, wo eine Zwischenlandung von ca. 1 1/2 Stunden war. Der Weiterflug nach Hong Kong erfolgte um 23.55.

22.8. Nachdem ich um 07.07 in Hong Kong ankam, fuhr ich mit dem Express-Zug bis Central Station. Weiter zum Hotel ging es mit einem Taxi. Um 10.00 begann ich die Besichtigung über die Haupteinkaufsstraße Richtung Hafen. Alle paar Meter fragt dich jemand, ob du nicht billig Uhren, Schmuck, Photoartikel haben willst. Am Hafen konnte man schließlich auf Hong Kong Island blicken. Mit einer Fähre fuhr ich dann auf die Insel.



Über überdachte und über Straßen führende Gehwege gelangte ich in das Zentrum. In den Seitengassen gibt es Stände wie auf einem Markt.

Nachdem ich das Zentrum erkundet hatte fuhr ich mit der Fähre wieder zurück. Auf dem Weg zum Hotel durchstreifte ich zahlreiche Seitengasse wo jede Menge Billigware angeboten wurde. Ich wollte mir Zubehör für Photoapparat kaufen und suchte daher mehrere Fotogeschäfte auf. In diesen Geschäften regiert das Handeln. Ich fing bei 750 HGK-\$ an und erstand schlussendlich eine Speicherkarte für 580 HGK-\$. Nachdem es wieder um die 30 Grad hatte und es drückend schwül zugleich war, machte ich eine kurze Rast im Hotel. Dann hieß es auf in das Gewühl. Dabei ging ich in die andere Richtung und kam in eine Fußgängerzone. Diese konnte man nur erahnen. Denn außer Menschenmassen nur Menschenmassen.

Also hin und wieder in ein Geschäft um Schnäppchen zu erhaschen. Da ich nichts fand, war es Zeit sich um ein Abendessen umzusehen. Tja außer japanischer, chinesischer, koreanischer Schrift war nicht viel vorzufinden. Die Fotos auf denen man etwas essbares erahnen konnten waren sehr dürftig. Also kam heute nur Schachtelwirt oder Starbucks in Frage. Doch plötzlich gegenüber dem Hotel ein chinesisches Lokal wo Reisgerichte angeboten wurde. Also hinein und bestellt.

Es war Pork mit Reis+Curry. Zuerst wurde warmer Tee serviert. Das Essen bestand dann aus Fleisch, Tomaten, Erbsen, Mais, halb gekochtes Ei mit Saft. Dazu eine große Schale Reis+Currysauce. Schmeckte hervorragend.

Da es nun dämmerte wollte ich warten und die Abendstimmung (beleuchtete Reklameschilder zu xt..... vorhanden) einfangen. Dieses Unterfangen sollte sich als zwecklos erweisen. Auf der Straße herrschte ein treiben von Doppeldeckerbussen, wie man es sich nicht vorstellen kann, wenn man es nicht gesehen hat. Von Autos war auf der 6spurigen Straße nichts zu erkennen. Nur Busse, Busse, Busse.....

Als ich dann ins Hotel kam, konnte ich nach 5 Tagen wieder duschen. Regeneriert fiel ich erschöpft ins Bett.

23.8. Um 09.00 begab ich mich aus dem Hotel. Da die Geschäfte noch geschlossen waren frühstückte ich in einem Starbucks Cafe. Gegen 09.45 begann ich mit einem weiteren Einkaufsbummel. Auf der Suche nach einer neuen Uhr ging ich die Hauptstrasse auf und ab, schaute auch in den Seitengassen. Am Nachmittag fand ich endlich eine und schlug zu, da es ein neues Modell und zugleich auch billig war.

Gegen 18.15 hieß es wieder einmal auf Richtung Flugplatz. Mit Taxi und Airport Express ging es dorthin. Nun hieß es warten, der Flug nach Peking, der letzten Station der Reise, war erst am 24.8. um 03.45. Nach einem Rundgang durch den Duty-Free suchte ich etwas für den Magen. Das Essen bestand dann aus süß-saurem Schweinefleisch mit Reis.

Die folgenden Stunden verbrachte ich mit Spaziergängen durch die Flughafenhallen.

24.8. 06.20 Uhr Ankunft in Peking. Nachdem das Zentrum ziemlich entfernt ist, nahm ich mir einen Wagen mit Chaffeur. Diesen mietete ich mir beim offiziellen Infostand am Flughafen. Dort selbst buchte ich für 25.8. einen Ausflug zu den Ming-Gräbern und der chinesischen Mauer. Dann ging es ins Zentrum. Während der Fahrt kam ich trotz Klimaanlage ins Schwitzen. Grund: die Fahrweise der Chinesen. Rechts-links, vorne rückwärts ohne zu schauen und ohne blinken. Aus 2 Fahrstreifen mach für 5 Autos Platz. Wer nicht hupt ist nicht cool. Na ja bitte. In der Stadt selbst gibt es neben der Hauptfahrbahn einen eigenen Fahrstreifen für Fahrräder.



Nachdem einchecken ging es gleich um 09.00 los. Nach ca. 30 Minuten Fußmarsch kam ich zum Qianmen-Platz. Vorbei am Mao-Mausoleum (dort war eine so große Warteschlange, dass ich beschloss, das Mausoleum später anzusehen).

Weiter ging es zum Platz des himmlischen Friedens. Dann der Kaiserpalast. Das Ausmaß des Kaiserpalastes und der verbotenen Stadt kann man nicht mit Worten beschreiben, das muß man gesehen haben. So eindrucksvoll habe ich mir das nicht erwartet. Ich muß sagen, das war bis jetzt der „Höhepunkt“ dieser Reise. Allein das riesige Areal und nach einem jeden Palast oder Halle ein weiterer Palast oder Halle. Dies war gigantisch und wunderschön.

Nach ca. 3 Stunden des Stauens war das Ende erreicht. Gegenüber des Ausganges befindet sich der Kohlenhügel. Von diesem hat man einen Überblick über das ganze Ausmaß des Kaiserpalastes und der verbotenen Stadt. Man



kann sich nicht satt sehen. Nach einer kurzen Rast und einem Telefonat mit der Heimat ging ich an der Außenseite zum Mao-Mausoleum. Dieses war aber bereits geschlossen. Also beschloß ich in das Hotel zurück zu gehen und meinen Füßen wieder eine kurze Rast zu gönnen. Dabei konnte ich eine so genannte Radlpumpenstation sehen. Gegen Entgelt kann man sich die Reifen mit verschiedenen Pumpen auffüllen.

Nach ca. 30 Minuten Rast machte ich mich wieder auf den Weg um für das leibliche Wohl zu sorgen. Da es in unmittelbarer Nähe nichts gab, was mir zusagte und auf Grund des Umstandes, dass ich schon mehr als 30 Stunden auf war (ca. 1 Stunde nur dösen im Flieger) und ich ziemlich geschafft war, und schräg gegenüber dem Hotel ein „Mäcci“ war, beschloß ich kurzerhand mich heute mit einem Big Mac zufrieden zu geben. Nach einem ausgiebigen Bad zur Entspannung und schreiben des Tagebuches hieß es ab in die Heia.

25.8. Um 08.30 sollte mich der Bus vom Hotel zur Tour zu den Ming-Gräbern und der chinesischen Mauer abholen. Es wird 09.00 - kein Bus. Also zur Rezeption und fragen was los ist. Wie im Reiseführer beschrieben sind die Chinesen nicht sehr kooperativ. Außerdem sprach die Frau an der Rezeption noch weniger Englisch als ich. Angeblich kennt niemand das Ticketoffice wo ich Fahrt bestellt habe. Nach langem hin und her erkundigte man sich nach der Tel.Nr. Vorerst keine Antwort. Schließlich erreichte man jemand und teilte man mir mit, dass ich zurück gerufen werde. Endlich gegen 09.30 erfolgte der Rückruf und wurde mir mitgeteilt, dass bei der letzten Buchung im Computer ein Mistake erfolgte. Es wurde angeboten die Tour auf 26.8. zu verschieben. Na gut. Umdisponieren (fällt mir nicht schwer, man ist ja flexibel).

Also los um 09.45 zum Mao-Mausoleum. Kurz vor dem Eingang wurde mitgeteilt, dass keine Taschen mitgenommen werden dürfen und diese im gegenüber liegenden Gebäude deponiert werden müssen. Auf zur Taschenabgabe, nochmals zum Eingang und rein in die Menschenschlange. In der Vorhalle



sieht man einen sitzenden Mao. Im nächsten Raum ist eine riesige Glasfront, innerhalb davon ebenfalls unter Glas die einbalsamierte Leiche von Mao.

Tasche holen und ca. 3 km Marsch zum Himmelstempel. Da dieser gerade renoviert wurde konnte man nichts sehen. Vorbei an Palast der Abstinenz und Halle des Ernteopfers und wieder zurück zur U-Bahn (3 km). Danach ca. 20 minütige Fahrt um zum Lamatempel zu gelangen.

In diesem teils intensiver Räucherstäbchenduft wahrnehmbar. Wie gut, dass man einen Digi-Photoapparat hat. Trotz Verbotes konnte ich in der Tempelanlage zahlreiche Fotos schießen ohne aufzufallen.

Von dort ging es zum Konfuzius-Tempel und der Kaiserlichen Akademie. Die 2 Sachen hatten nichts besonderes zu bieten. Mit der U-Bahn wieder Richtung Hotel. Dort erfolgte das übliche: von ca. 17.00 bis 17.30 Erholungsphase für die Füße. Auf der Suche nach Abendessen kam ich an den Grundmauern der Tempelanlage der Ming-Dynastie vorbei.

Bei einem undefinierbaren Lokal (chin.-, korea.-, thai oder ähnlichem) kehrte ich ein. Ich nahm kalte Schweinestreifen in Chili-Knoblauch-Sauce mit Reis. Ziemlich scharf, aber billig. Danach ab ins Hotel, noch E-mails schreiben und den Tag schriftlich zusammen fassen. Um 22.00 läutet Hoteltelefon: Was los??? Die Reiseleiterin rief an und sagte, dass ich am 26.8. um 07.30 abgeholt werde und man mich vorher im Zimmer anrufen werde.

26.8. 07.30 Tatsächlich erfolgte Anruf, dass der Bus in 2 Minuten vor dem Hotel sei. Es ging quer durch die Stadt um weitere Teilnehmer aufzunehmen (es handelte sich um 20 Teilnehmer aus Indonesien, Korea, Taiwan, China, Israel, Spanien). Die Tour wurde in chinesisch und englisch abgehalten.

Als 1. Station war eine Besichtigung einer Jedefabrik. Die 2. Station waren die Ming-Gräber. Na ja nicht sehr aufregend gegen die Anlagen welche ich vorher bestaunen konnte. Dann wurde eine Ausbildungsstätte für chinesische Medizin besucht - na bitte. Anschließend folgte ein Massen Mittagessen. Ein Saal wo ca. 1000 Personen Platz hatten. Es gab, was sonst, Reis, Fisch und zahlreich undefinierbares. Einiges ausprobiert, nicht schlecht (ich hasse geführte Touren).

Gegen 12.30 setzte sich der Bus wieder in Bewegung. Auf der Fahrt konnte man schon einen Vorgeschmack, auf das was folgen sollte, bekommen.

Vorerst fährt man mit einer Art Sommerrodelbahn einige Minuten aufwärts. Dann war „Sie“ da.



Auf einer Länge von ca. 2,5 km erfolgte der Aufstieg auf der Mauer. Man konnte sich nicht satt sehen. Wohin man schaute ein auf und ab. Quer durch die Berge. Zwischendurch so Art Wachtürme bis man zu einer höchsten Erhebung kommt. Von dort es dann in die andere Richtung bergab bis wieder ein Aufstieg des Berges erfolgt. Und so geht es immer weiter und weiter und.....

Der Aufstieg hatte es in sich, zum ersten: teilweise sehr steil, zum zweiten: hatte es so um die 38 Grad. Trotzdem: die Ausblicke auf nur einem kleinen Teil der Mauer waren überwältigend (2. Höhepunkt der Reise). Nach dem Abstieg ging es wieder mit einer Rodelbahn zur Ausgangsposition. Was bleiben wird sind die Bilder die sich im Oberstübchen einen Platz geschaffen haben.

Im Bus auf der Rückfahrt kurzes Nickerchen auf Grund der Anstrengung. Auch die Reiseleiterin tat dasselbe.

27.8. Um 07.30 Fahrt mit dem Taxi zum Flughafen. Abflug um 11.55 nach London. Über Novosibirsk so starke Turbulenzen, dass vorüber gehend das Service eingestellt wurde. Mir war es wurst, ich schlief weiter. 15.50 Ankunft. Nachdem ich ein letztes mal einen Flugplatzbummel unternahm folgte um 19.15 der letzte Flug nach Wien. Um 21.55 war die Rundreise zu Ende.

Außer 4 Sachen, welche vorher geplant waren, wurden wegen Zeitmangels nicht besichtigt.

Bemerkt wird, dass alle Städte, außer Peking, sauber sind und diese auch im Laufe des Tages bei weniger Verschmutzung gereinigt werden. Weiters ist aufgefallen, dass in allen besuchten Städten keine herumlaufende Tiere zu sehen waren.

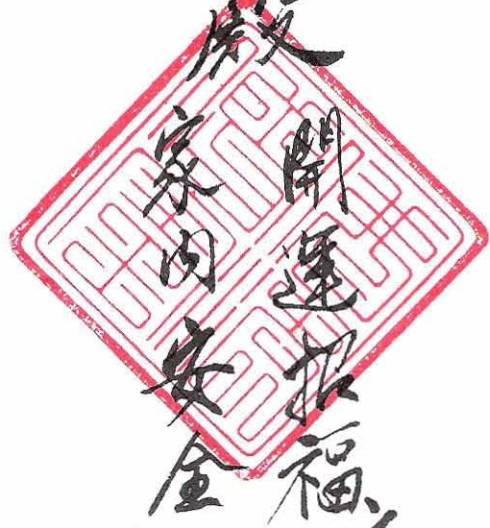
Weiters ist aufgefallen, dass in Japan fast niemand mit Handys telefoniert und dies in U-Bahnen oder Zügen sogar verboten ist, was eigentlich recht angenehm ist. Dafür wird dort mit den Handys gespielt.

Das Wetter war in Japan und Hong Kong sonnig bis bewölkt und immer um die 30 Grad. In Sydney war die Temperatur um die 20 Grad. In Peking lag die Temperatur über die 30 Grad. Außer einen kleinen leichten ca. 15 Minuten dauernden Regen in Tokyo und Sydney sehr ansprechendes Wetter.

Während der Reise wurden ca. 40.000 km geflogen und ca. 150 km Fußmarsch zurück gelegt.

Die Strapazen haben sich aber ausgezahlt. Die Eindrücke waren imposant, beeindruckend und haben dem Leben einen neuen Sinn gegeben.

二 銀閣 觀音殿



京都東山
慈照禪寺
御守護

二 金閣 舍利殿

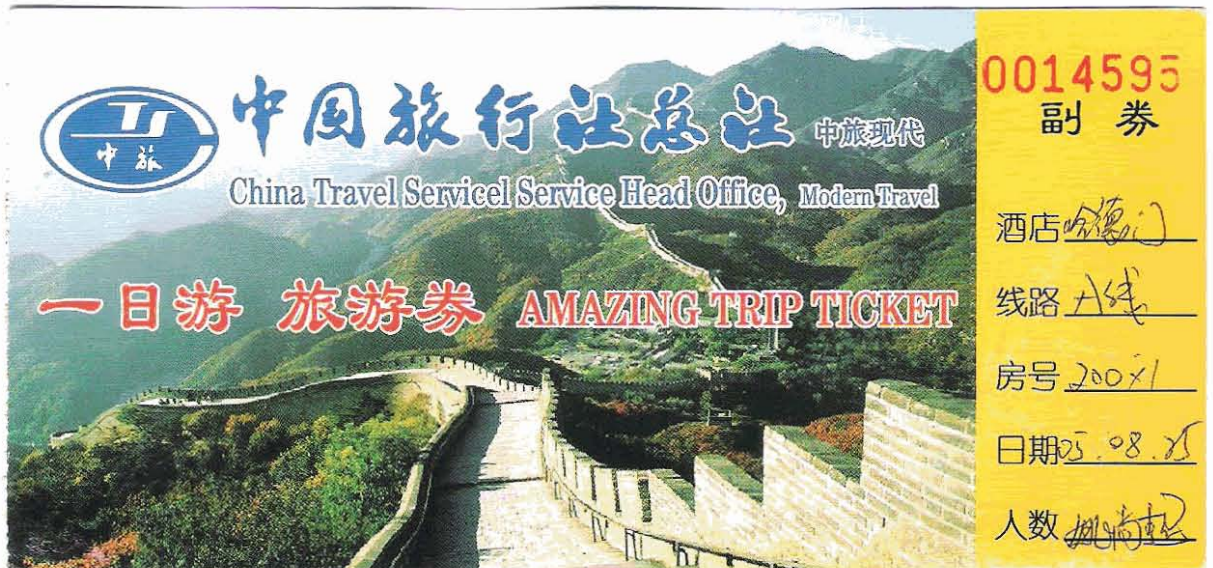
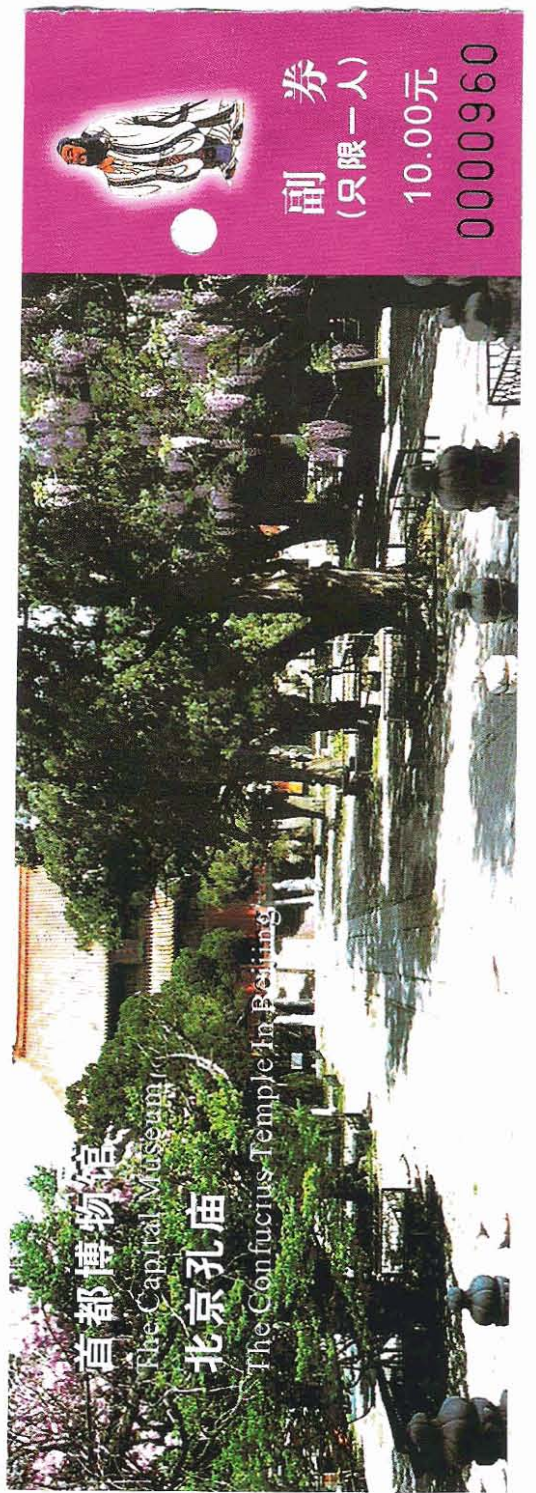
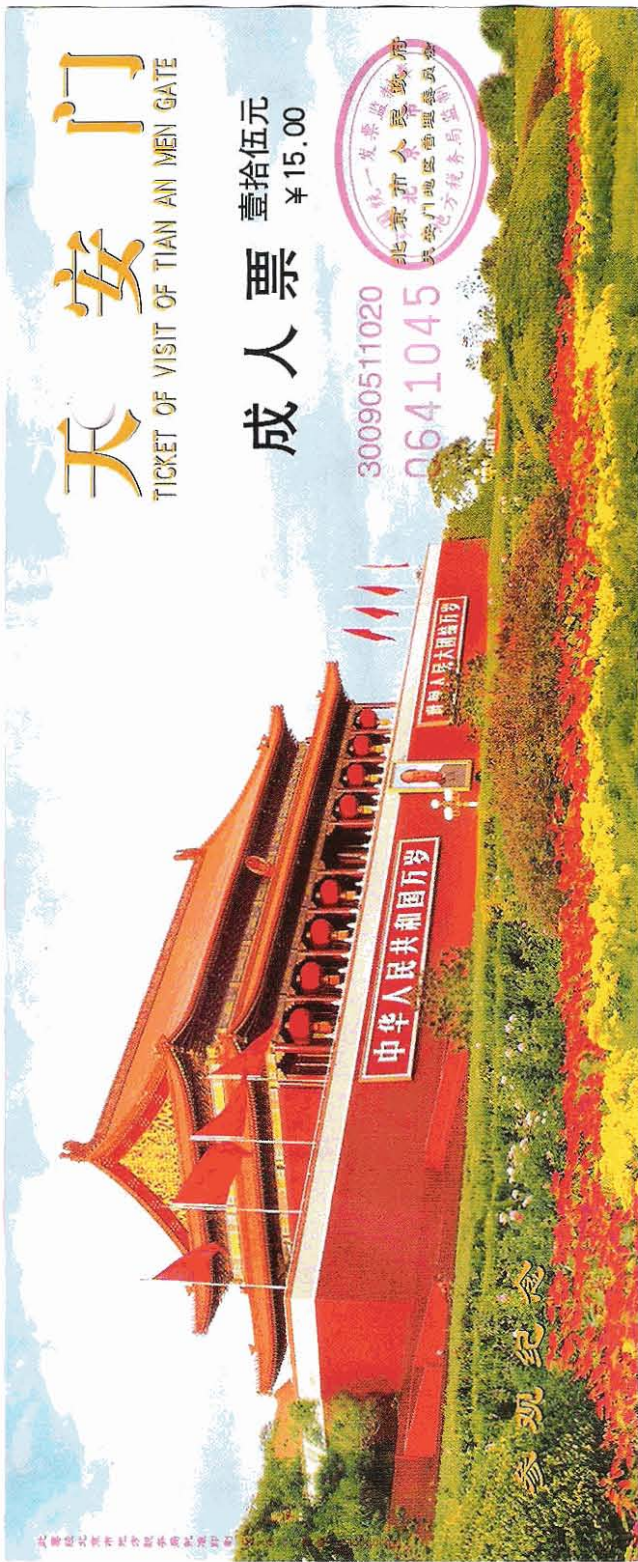


京都北山
鹿苑禪寺
御守護

清東陵帝、后、妃王陵展
明皇陵(定陵地下宮殿)展

地址：北京故宮端門東朝房

二
展
通
票





一人券
票价: 陆拾元
¥60.00

30080511050
1644127

01.05.04 数量: 6000000张

http://www.dpm.org.cn

售票时间: 4月16日-10月15日 8:30-16:00
10月16日-4月15日 8:30-15:30

THE PALACE MUSEUM

参观券
副券撕下作废 票价: 陆拾元 ¥60.00

お客様控 クレジットカードご利用票 / CREDIT CARD SALES SLIP R001
有06-04

会社名: 会員番号 UC-4548181293204029
取引内容: お買上 支払区分: - 括 ¥13,720

商品名: 指 定 券 1枚(冊)
8月17日 のぞみ 5号 東京→京都 乗車券込み
払戻しはJR東日本の取扱箇所のみでいたします。
変更や払戻しの方法等に制限があります。
この控は大切に保存してください。

17.-8.15 20093-03 成田空港MEM2発行

お客様控 クレジットカードご利用票 / CREDIT CARD SALES SLIP R002
有06-04

会社名: 会員番号 UC-4548181293204029
取引内容: お買上 支払区分: - 括 ¥13,720

商品名: 指 定 券 1枚(冊)
8月18日 のぞみ 180号 京都→東京 乗車券込み
払戻しはJR東日本の取扱箇所のみでいたします。
変更や払戻しの方法等に制限があります。
この控は大切に保存してください。

17.-8.15 30094-03 成田空港MEM2発行

乗車券・新幹線特急券 *****
■■■■■■■■■■ 乗車券 4日間有効

京 都 (市内) → 東 京 (都区内)
8月18日 (13:43発) (16:00着) C52
のぞみ 240号 11号車 3番0席
¥13,720 内訳: 乗7,980・特5,740

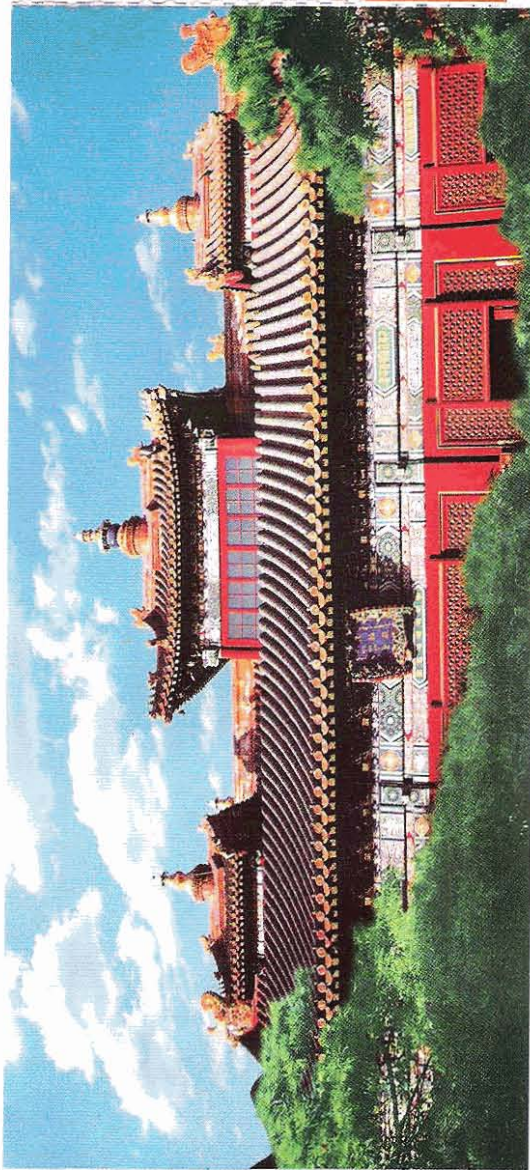
券面の都区市内各駅下車前迄無効

17.-8.18京 都駅W44 (4-夕) 60069-01

北京 國子監
BEI JING GUO ZI JIAN

凭票入场 每券一人 票价: 6元
地址: 北京东城区国子监街15号

国子监参观券
No 0048741
票价: 6元
副券



雍和宫
 YONG HE GONG
参观券
 TICKET
 ¥: 25.00 元
 No 0202252
 HTTP://WWW.YONGHEGONG.NET
 HTTP://WWW.CHINA.YONGHEGONG.COM

北京八达岭双通滑车

BEIJING BADALING BICONVEX PULLEY

参观纪念券

珍惜自然

保护文物



VISA キャッシュマシーン
 ご利用明細
 CUSTOMER'S COPY

ただいまご利用明細は下記の通りでございます。
 ご利用明細は必ずお持ち帰りください。

SUMITOMO MITSUI CARD COMPANY, LIMITED
 5-15 Imabashi 4-chome, Chuo-ku, Osaka 541-8537 JAPAN

三井住友カード株式会社
 近畿財務局長(8)第00209号
 〒541-8537 大阪市中央区今橋4-5-15

お取扱日 DATE(Y.M.D)	お取扱番号 TRANSNO.	お取扱店番号 LOCATION No.	税務 付 印 紙 税 申 告 納
	0508150674580-01		***
	会 員 番 号 ACCOUNT NUMBER		***
	***181293204029		***
お取引内容 TRANSACTION		お取引金額 AMOUNT	
W/D-SAVING		¥20,000	

TIME 10:23
 THANK YOU FOR USING
 THE VISA ATM NETWORK
 PAYMENTS SUBJECT
 TO VERIFICATION.
 N TKY INT'L A-P



Sydney

EFTPOS FROM THE NATIONAL
SYD TOWER OBSERV
SYDNEY

ML Unit ID 25504374
Term ID IP2DE8
Country Code AU
DATE/TIME 19/08/05 15:08
ARN 050319042575

APPROVED 08
PLEASE SIGN

AUTH NUM 559973

Customer Copy

DINERS
351387-06 (S)
CREDIT A/C
Expires 07/07

PU RC -- \$22.00

TOTAL 0

PLEASE RETAIN AS
RECORD OF PURCHASE

Fri, 19 Aug 05
3:10 PM

ADULT
A \$22.00

ADMISSION TO
SYDNEY TOWER
SKYTOUR

Tax Invoice
Fri, 19 Aug 05

Total Price including GST: A\$22.00

TICKET EXPIRES 6 MONTHS FROM: 19 Aug 05

telephone 02 8251 7800 facsimile 02 9222 9491
www.sydneySkytour.com.au
ABN 29 103 232 748

the tour

the tow.

Skytour

Skytour recommends that you speak to a staff member if you have any of the following conditions:

- Expectant mothers
- Motor sickness/Vertigo
- Recent injuries
- Plaster casts/injured bones
- Recent Surgery
- High blood pressure/heart disease

Sydney Tower

- Ticket valid for one visit only
- Management reserves the right to refuse entry or terminate visit
- Intoxicated persons will not be admitted
- Footwear must be worn at all times
- No eating or drinking or smoking
- No responsibility is taken for item lost, stolen or damaged during the experience

ENJOY YOUR VISIT

SYDNEY OPERA HOUSE
GUIDED TOUR

FRI 19th AUG 2005
12.30PM

TOUR TYPE: FRONT OF HOUSE

Ticket No. L12



北京首都机场物业管理有限公司

正式收据

A 0022536

附件 纸 05年 08月 24日

兹收到 PEHSC		对方科目编号	
交款内容 服务费 / 旅游			
计人民币(大写) 贰仟元			
交款人 <u>Law</u>	会计主管 人员盖章	复核人 盖章	出纳员 收讫盖章

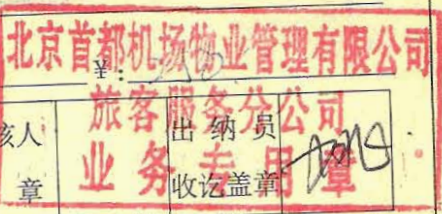
二、给缴款人

北京首都机场物业管理有限公司

正式收据

A 0022534

附件 纸 05年 08月 24日

兹收到 PEHSC		对方科目编号	
交款内容 服务费			
计人民币(大写) 贰仟伍拾元			
交款人 <u>Law</u>	会计主管 人员盖章	复核人 盖章	出纳员 收讫盖章

二、给缴款人



Terminal 2

ANA HOUSE TOKYO (中央)

TEL 0120-029-023

クレジット売上票

お客様控え

この控えは大切に保存して下さい。

カード発行会社 36-016

DINERS

会員番号 36-1387-3792 9006

有効期限 2007年 7月

お取扱日 伝票番号

2005年 8月 18日 03507

商品区分 取引内容 取扱区分

890 お買上 110

処理通番 [一括]

7021 金額 ¥1,600

承認番号 0326486

合計額 ¥1,600

ご案内

サインスワフ

アカトウゴサ収マ

Transaction Approved

<4000-7021-00-00-0818>

加盟店

ANAハウス東京(3/26)

TEL 0120-029-023

売場

7
3726

係員

473
責01

0323

18:31PM



北京博思银联

BEIJING POS UNIONPAY

销售点 POINT OF MERCHANT

商户编号
MERCHANT NO.

终端编号
TERM.ID.

卡类别/卡号 CARD TYPE/CARD NO.

4216996352

交易类型
TRANS TYPE

有效期
EXP DATE

批号
BATCH NO.

凭证号
VOUCHER NO.

授权码
AUTH NO.

日期/时间
DATE/TIME

交易金额
AMOUNT

小费
TIPS

合计金额
TOTAL

RMB:250.00

备注 REFERENCE

本人确认以上交易,同意将其记入本卡帐户
I ACKNOWLEDGE SATISFACTORY RECEIPT OF RELATIVE
GOODS/SERVICES

持卡人签名
CARDHOLDER SIGNATURE

持卡人存根 CARDHOLDER COPY

北京博思银联科技发展有限公司监制





Tokyo to Australia

Dinner

Sushi

Choice of
Chicken Provençal with Pesto
Risotti
or
Beef Yanagawa with Steamed
Rice

Green Tea

Espresso Cream Pudding with
Caramel Sauce

Coffee Tea

Breakfast

Orange Juice
Fruit Compote
Cheese Omelette with Sausage
and Ratatouille

or

Japanese Breakfast

Oolong Tea
Green Tea Noodles with Fried
Tofu
Grilled Salmon with Braised
Burdock and Egg Roll
Japanese Pickles
Coffee Tea

東京発 オーストラリア行き

夕食

お寿司

お好きな方をお選び下さい
チキンのプロバンス風
ベストリゾーニ添え
または
牛肉の柳川風とご飯

緑茶

エスプレッソ・プディング
のカaramelソースかけ

コーヒー、紅茶

洋朝食

オレンジジュース
フルーツコンポート
チーズオムレツのソーセージ
とラタトゥーユ添え

または

和朝食

ウーロン茶
油揚げ入り抹茶そば
焼き鮭のごぼうと卵焼き添え
香の物
コーヒー、紅茶

Beverages

Hot and cold beverages,
including bottled water are
available throughout your
flight.

Wines

Australian Sparkling,
Red and White Wine

Spirits

Johnnie Walker Red Whisky
Gordon's Gin
Smirnoff Vodka
Bacardi White Rum
Bundaberg Dark Rum
Jim Beam Bourbon
Hardy Black Bottle Brandy

Beers

Asahi Super Dry
Victoria Bitter
Foster's Lager
Tooheys New
Hahn Premium Light

Non Alcoholic

Orange Juice
Tomato Juice
Apple Juice
Oolong Tea
Soda Water
Tonic Water
Ginger Ale
Lemonade
Cola
Diet Cola

Please do not hesitate to ask
your Flight Attendant should
you require any assistance.
We hope you enjoy your flight

Melbourne to Hong Kong 墨爾本至香港

Supper

Green Leaf Salad with Herb Vinaigrette

Choice of
Pork with Black Bean Sauce and Steamed Fragrant Rice
or
Chicken Piccata with Rich Tomato Sauce

Panna Cotta

Coffee Tea Jasmine Tea

Noodles are available on request between meal services.

Breakfast

Choice of Continental Breakfast
Orange Juice

Seasonal Melon in Ginger Syrup

Cereal

Danish Pastry

or Hot Breakfast
Orange Juice

Seasonal Melon in Ginger Syrup

Danish Pastry

Scrambled Eggs with Beans and Bacon

Coffee Tea Jasmine Tea

晚餐

香草酸醋汁青葉沙律

您可選擇
豉汁豬肉配香米飯

或
茄汁意式烤雞

意大利椰味布丁

咖啡、紅茶、茉莉花茶

我們備有麵食點心讓您在非供餐時間內享用。請在需要時向乘務員提出。

早餐

您可選擇歐陸風味早餐
橙汁

時令薑糖汁瓜類

穀麥片

丹麥式糕餅

或香熱早餐
橙汁

時令薑糖汁瓜類

丹麥式糕餅

煙肉炒雞蛋

咖啡、紅茶、茉莉花茶

Beverages

Hot and cold beverages, including bottled water are available throughout your flight.

Wines

Australian Sparkling, Red and White Wine

Spirits

Johnnie Walker Red Whisky
Gordon's Gin
Smirnoff Vodka
Bacardi White Rum
Bundaberg Dark Rum
Jim Beam Bourbon
Hardy Black Bottle Brandy

Beers

Victoria Bitter
Foster's Lager
Tooheys New
Hahn Premium Light

Non Alcoholic

Orange Juice
Tomato Juice
Apple Juice
Soda Water
Tonic Water
Ginger Ale
Lemonade
Cola
Diet Cola

Please do not hesitate to ask your Flight Attendant should you require any assistance. We hope you enjoy your flight

Zeitplan

- So. 14.8. Wien – Heathrow
07.40 – 09.15 BA699
Heathrow – Tokyo
13.50 – 09.10 (am Mo 15.8.) BA 5
Mit Zug Japan Rail oder Bus vom Flughafen ins
Zentrum
- Mo. 15.8. Tokyo:
Kaiserpalast – Doppelbrücke – Nationaltheater – Kita-
nomaru-park – Yasukuni-Schrein – Kaiserliche
Sommervilla
- Hotel: Juyoh Hotel
2-15-3 Kiyokawa Taito-Ku * 2-Nächte 53,-(inkl. Bad)
- Di. 16.8. Tokyo:
Fischmarkt – Asakusa(Wasserbus) – Senso-Tempel –
Assakusa-Kannon-Tempel – Meiji-Schrein – Shinjuku –
Rathaus – Ginza-Viertel - Spielhallen
- Hotel: Juyoh Hotel
- Mi.17.8. Tokyo – Kyoto
07.13 – 09.33 mit Shinkansen
Kyoto:
To-ji – Higashi-Hongran-Kloster – Nishi-Hongan-
Tempel – Sanju-sangendo-Tempel – Kiyomizu-dera –
Silberner Pavillion – Kaiserpalast
- Hotel:
CO-OP Inn Kyoto ** 1-Nacht 44,-(inkl. Bad)
Yanagino-Bambe,Agaru

- Do. 18.8. Kyoto:
Nijo-Schloss – Heian-Schrein – Daitoku-ji – Goldener
Pavillion – Ryoanji-Tempel
Kyoto - Tokyo
15.06 – 17.26 mit Shinkansen
Fahrt mit Japan Rail oder Bus zum Flughafen
- Tokyo – Sydney
20.40 – 07.00 (am Fr. 19.8.) QF 022
- Fr. 19.8. Sydney:
The Rocks – Sydney-Harbour-Bridge – State-Transit-
Hafenrundfahrt – Sydney-Opera-House(Führung alle 30
Minuten von 09.00 – 17.00)
- Hotel:
Nomads Maze 2-Nächte 55,-(exkl. Bad)
417 Pitt Street
- Sa. 20.8. Sydney:
AMP-Tower – Sydney-Town-Hall – Darling-Harbour –
Chinatown – Fahrt mit Monorail
- So. 21.8 Sydney
- Sydney – Melbourne
20.45 – 22.15 QF 188
Melbourne – Hongkong
23.35 – 06.55(am Mo. 22.8.) QF 083
- Mo. 22.8. Hongkong:
- Hotel:
Eaton Hotel**** 1-Nacht 51,-(inkl. Bad)
- Di. 23.8. Hongkong:
- Mi. 24.8. Hongkong – Peking
03.25 – 06.35 CX 2034

- Mi. 24.8. Peking:
Tian'anmen-Platz(Platz des Himmlischen Friedens) –
Kaiserpalast(Verbotene Stadt) – Lamatempel –
Konfuzius-Tempel
- Hotel:
Hademen Hotel *** 3-Nächte 130,-(inkl. Bad)
A2 Chongwenmenwai Dajie
- Do. 25.8. Ming-Gräber – Große Mauer
- Hotel:
Hademan Hotel
- Fr. 26.8. Peking:
Kaiserliche Akademie – Himmelstempel – Halle des
Ernteopfers – Sommerpalast -
- Hotel:
Hademan Hotel
- Sa. 27.8. Peking – Heathrow
11.25 – 15.10 BA 38
Heathrow – Wien
18.40 – 21.55 BA 706

- STA TRAVEL GMBH
RILKEPLATZ 2
1040 WIEN
TELEPHONE: 00431 50243-0
FAX : 00431 50243-43
EML:Y

DATE 02AUGUST05
BOOKING REF 2EP6Q2

PEHSL/WOLFGANG MR

SERVICE FROM TO DEPART ARRIVE

BRITISH AIRWAYS - BA 699
SUN 14AUG VIENNA AT LONDON GB 0740 0915
VIENNA INTL HEATHROW
NON STOP TERMINAL 4 DURATION 2:35
NON SMOKING

RESERVATION CONFIRMED- L ECONOMY
ON BOARD: SNACK
EQUIPMENT: AIRBUS INDUSTRIE A321

BRITISH AIRWAYS - BA 5
SUN 14AUG LONDON GB TOKYO JP 1350 0910
HEATHROW NARITA 15AUG
NON STOP TERMINAL 1 TERMINAL 1 DURATION 11:20
NON SMOKING

RESERVATION CONFIRMED- L ECONOMY
ON BOARD: MEAL
EQUIPMENT: BOEING 747-400
SEAT 47K NO SMOKING CONFIRMED

QANTAS AIRWAYS - QF 22
THU 18AUG TOKYO JP SYDNEY NS 2040 0700
NARITA KINGSFORDSMITH 19AUG
NON STOP TERMINAL 2 TERMINAL 1 DURATION 9:20
NON SMOKING

RESERVATION CONFIRMED- L ECONOMY
ON BOARD: DINNER/REFRESHMENTS
EQUIPMENT: BOEING 747-300
SEAT 62A NO SMOKING CONFIRMED

QANTAS AIRWAYS - QF 188
SUN 21AUG SYDNEY NS MELBOURNE VI 2045 2215
KINGSFORDSMITH TULLAMARINE
NON STOP TERMINAL 1 TERMINAL 2 DURATION 1:30
NON SMOKING

RESERVATION CONFIRMED- L ECONOMY
ON BOARD: REFRESHMENTS
EQUIPMENT: AIRBUS INDUSTRIE A330-300
SEAT 54A NO SMOKING CONFIRMED

QANTAS AIRWAYS - QF 83
 SUN 21AUG MELBOURNE VI HONG KONG HK 2335 0655
 TULLAMARINE HONG KONG INTL 22AUG
 NON STOP TERMINAL 2 DURATION 9:20
 NON SMOKING

RESERVATION CONFIRMED- L ECONOMY
 ON BOARD: REFRESHMENTS/MEAL
 EQUIPMENT: AIRBUS INDUSTRIE A330-300
 SEAT 54A NO SMOKING CONFIRMED

CATHAY PACIFIC - CX 2034
 WED 24AUG HONG KONG HK BEIJING CN 0325 0635
 HONG KONG INTL CAPITAL APT
 NON STOP DURATION 3:10
 NON SMOKING

RESERVATION CONFIRMED- Y ECONOMY
 ON BOARD: BREAKFAST
 EQUIPMENT: AIRBUS INDUSTRIE A330
 SEAT 69K NO SMOKING CONFIRMED

BRITISH AIRWAYS - BA 38
 SAT 27AUG BEIJING CN LONDON GB 1125 1510
 CAPITAL APT HEATHROW
 NON STOP TERMINAL 4 DURATION 10:45
 NON SMOKING

RESERVATION CONFIRMED- L ECONOMY
 ON BOARD: MEAL
 EQUIPMENT: BOEING 777-200/200ER
 SEAT 32A NO SMOKING CONFIRMED

BRITISH AIRWAYS - BA 706
 SAT 27AUG LONDON GB VIENNA AT 1840 2155
 HEATHROW VIENNA INTL
 NON STOP TERMINAL 4 DURATION 2:15
 NON SMOKING

RESERVATION CONFIRMED- L ECONOMY
 ON BOARD: MEAL
 EQUIPMENT: AIRBUS INDUSTRIE A321

RESERVATION NUMBER(S) BA/RZIIDX CX/KDCFV QF/PP2SN5

wolfgang pehsl

Von: postmen@eki-net.com
Gesendet: Samstag, 30. Juli 2005 22:39
An: wolfgang.pehsl@chello.at
Betreff: Notice of your reservation result.

World eki-net World eki-net World eki-net World eki-net
World eki-net World eki-net World eki-net World eki-net
World eki-net World eki-net World eki-net World eki-net
World eki-net World eki-net World eki-net World eki-net
--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--
--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--
--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--
--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--

*****-JR EAST-** Japan Railways
Seat Reservation Service /==World eki-net==/
--- Shinkansen (Super Express), Narita Express ---
*****-JR EAST-** Notice of your
reservation result
--- Your requested seats have been reserved. ---

Dear Wolfgang Pehsl Reservation No. V64308

-Credit Card Type: VISA
-Credit Card No.(Last four digits): 4029

[Reservation details]-----

-Reservation No. V64308
-Date: Month: 08, Day:17, Year:2005
-Train: Nozomi 5
-Boarding station: Tokyo (07:13)
-Destination station: Kyoto (09:33)
-Adult: 1 person(s)
-Child: 0 person(s)
-Seat type: Ordinary
-Smoking preference: Non-smoking
-Window seat: Necessary
-Price: JPY 5,740
A basic fare ticket is required separately.

[Reserved ticket pick-up]-----

1.You can pick up your tickets at any JR East Midori-no-madoguchi (Reservation Ticket Office) or View Plaza (Travel Service Center) by showing this reply e-mail titled Notice of your reservation result (which includes the reservation number).

wolfgang pehsl

Von: postmen@eki-net.com
Gesendet: Samstag, 30. Juli 2005 22:39
An: wolfgang.pehsl@chello.at
Betreff: Notice of your reservation result.

World eki-net World eki-net World eki-net World eki-net
World eki-net World eki-net World eki-net World eki-net
World eki-net World eki-net World eki-net World eki-net
World eki-net World eki-net World eki-net World eki-net
--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--
--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--
--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--
--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--JR EAST--

*****-JR EAST-*** Japan Railways
Seat Reservation Service /==World eki-net==/
--- Shinkansen (Super Express), Narita Express ---
*****-JR EAST-*** Notice of your
reservation result
--- Your requested seats have been reserved. ---

Dear Wolfgang Pehsl Reservation No. V44626

-Credit Card Type: VISA
-Credit Card No.(Last four digits): 4029

[Reservation details]-----

-Reservation No. V44626
-Date: Month: 08, Day:18, Year:2005
-Train: Nozomi 180
-Boarding station: Kyoto (15:06)
-Destination station: Tokyo (17:26)
-Adult: 1 person(s)
-Child: 0 person(s)
-Seat type: Ordinary
-Smoking preference: Non-smoking
-Window seat: Necessary
-Price: JPY 5,740
A basic fare ticket is required separately.

[Reserved ticket pick-up]-----

1.You can pick up your tickets at any JR East Midori-no-madoguchi (Reservation Ticket Office) or View Plaza (Travel Service Center) by showing this reply e-mail titled Notice of your reservation result (which includes the reservation number).